



**GRAZ  
OUTSIDE  
.NET**

## **Projektbericht grazoutside.net**

### **Anhang 1: Detailergebnisse und Auswertung der grazoutside.net-Umfrage**

Stand: 29. September 2014

#### **Autoren:**

Alena Schmuck, Milo Tesselaar

#### **Konzept und Umsetzung:**

freims: contemporary consulting  
for transformation, information and impact

#### **Kontakt:**

Milo Tesselaar  
[milo@freims.cc](mailto:milo@freims.cc)  
+43 650 7656260

# **freims:**

**contemporary consulting™**

**for transformation,**

**innovation and impact**

freims: OG  
c/o Impact Hub Vienna  
Lindengasse 56  
1070 Wien

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	3
Frage 1: Sind Sie ein/e "AuslandsgrazerIn"? .....	4
Frage 2: Wie lange haben Sie bisher insgesamt in Graz gelebt?.....	5
Frage 3: Warum sind Sie aus Graz weggezogen?.....	6
Frage 4: Wo befindet sich Ihr momentaner Wohnort/Lebensmittelpunkt? .....	7
Frage 5: Was müsste sich ändern, damit Sie nach Graz zurückziehen? .....	9
Frage 6: Was vermissen Sie an Graz? .....	11
Frage 7: Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz? .....	13
Frage 8: Wie halten Sie Ihre Verbindung zu Graz im Ausland aufrecht? .....	14
Frage 9: Wie oft kommen Sie nach Graz?.....	15
Frage 10: Was können Graz und die GrazerInnen von Ihrem derzeitigen Wohnort und seinen BewohnerInnen lernen? .....	15
Frage 11: Was kann Ihr derzeitiger Wohnort und seine BewohnerInnen von Graz und den GrazerInnen lernen? .....	17
Frage 12: Wenn Sie an die Stadt Graz denken, woran denken Sie dabei als erstes?.....	18
Frage 13: Finden Sie die folgenden Titel der Stadt Graz zutreffend oder nicht zutreffend? .	19
Frage 14: Beenden Sie bitte diesen Satz: Heimat ist für mich... ..	20
Frage 15: Was sollte die Stadt Graz Ihrer Ansicht nach für ihre BürgerInnen im Ausland tun? .....	21
Frage 16: Angaben zur Person.....	23
Frage 17: Kontaktdaten .....	24
Frage 18: Bildungsgrad .....	25
Frage 19: Beschäftigungsstatus .....	26
Frage 20: Geschlecht .....	27
Frage 21: Alter .....	27
Frage 22: Weitere AuslandsgrazerInnen .....	29
Frage 24: Weitere Anregungen .....	29

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

# Einleitung

Zwischen März 2014 und Jänner 2015 war auf der Webseite [grazoutside.net](http://grazoutside.net) und unter dem Link <https://de.surveymonkey.com/s/K5NFCBM> eine Online-Umfrage zugänglich, die Informationen über die Zielgruppe der AuslandsgrazerInnen einholen und diese somit ansatzweise erfassen sollte.

Die Umfrage umfasste insgesamt 21 Fragen zum Themenkomplex AuslandsgrazerInnen plus drei Felder, in denen die Befragten eingeladen waren, Anregungen für das Projekt sowie weitere AuslandsgrazerInnen aus ihrem vorzuschlagen.

Die Umfrage wurde bis zum Stichtag 29. September, zu dem die Auswertung erfolgte von **259 Menschen** beantwortet. Davon entsprechen **228 Personen** unserer Definition der AuslandsgrazerInnen (**184 Menschen**, die aktuell im Ausland leben und entweder in Graz aufgewachsen sind oder zumindest eine Zeit lang in Graz gelebt haben, **plus 44 Menschen**, die in der Vergangenheit im Ausland gelebt haben).

Als qualitativ-sozialwissenschaftliche Ersterhebung stellt die Umfrage keinen Anspruch auf Repräsentativität. Sie stellt jedoch eine wertvolle erste sozialwissenschaftliche Annäherung an eine bisher wissenschaftlich nicht erforschte und in ihrer Bedeutung zunehmende Bevölkerungsgruppe dar, auf deren Basis weitere Studien und Projekte geplant werden können.

Eine Einschätzung der Rücklaufquote auf die Umfrage im Verhältnis zur Grundgesamtheit der AuslandsgrazerInnen ist insofern schwierig, als es hier keine statistischen Zahlen gibt und diese auch schwierig zu erheben wären. Anders als im Fall der Staatsbürgerschaft gibt es keine Städtebürgerschaft, sondern lediglich die Meldedaten. Um dennoch eine ungefähre Einschätzung der Anzahl der AuslandsgrazerInnen (als Menschen, die sich der Stadt zugehörig fühlen und im Ausland leben) zu erhalten bietet sich ein Vergleich mit den Daten von Statistik Austria über im Ausland wohnhafte österreichische StaatsbürgerInnen an.

Der Erhebung von Statistik Austria über im Ausland wohnhafte österreichische StaatsbürgerInnen aus dem Jahr 2013<sup>1</sup> zufolge, lebten im Jahr 2013 insgesamt 542.800 österreichische StaatsbürgerInnen, also 6,4% der Gesamtbevölkerung (Stand 2013: 8.477.230), im Ausland. Überträgt man diesen Prozentsatz auf die Grazer Wohnbevölkerung mit österreichischer Staatsbürgerschaft (insgesamt 223.374 Personen im Jahr 2014)<sup>2</sup>, könnte (vorsichtig) geschätzt werden, dass rund 14.000 GrazerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft im Ausland leben. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Anzahl der GrazerInnen im Ausland niedriger ist, da Graz im Vergleich mit anderen Orten und Regionen in Österreich kein Zentrum für internationale Abwanderung darstellt.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Quelle: Statistik Austria (1.7.2013). *Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher 2013*, [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bevoelkerung/internationale\\_uebersich/036450.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/internationale_uebersich/036450.html) [zuletzt aufgerufen am 29.09.2014]

<sup>2</sup> Quelle: Präsidiabteilung | Referat für Statistik (2014). *Graz in Zahlen 2014*. Veröffentlicht auf: [http://www1.graz.at/statistik/Graz\\_in\\_Zahlen/GIZ\\_2014.pdf](http://www1.graz.at/statistik/Graz_in_Zahlen/GIZ_2014.pdf) [zuletzt aufgerufen am 29.09.2014]

<sup>3</sup> Im Jahr 2009 sind laut Statistik Austria (Hanika: 2010, 166f) 3.664 Menschen aus Graz ins Ausland abgewandert. Das waren 1,4% der damaligen gesamten Grazer Wohnbevölkerung von 255.354 Menschen. Im Vergleich dazu wanderten 2009 3.306 Menschen aus Innsbruck ab, was einen

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht [grazoutside.net](http://grazoutside.net)

In den folgenden Kapiteln werden die Ergebnisse aller Fragen anhand von Tabellen und Diagrammen sowie die Auswertungen und Interpretationen der Ergebnisse im Detail. Die gesamten erhobenen Daten und Antworten, welche die Grundlage für diese Auswertung bilden, finden sich als PDF-Dokument im Anhang 2.

## Frage 1: Sind Sie ein/e "AuslandsgrazerIn"?

*Sind Sie ein/e "AuslandsgrazerIn"? Für grazoutside.net sind "AuslandsgrazerInnen" Menschen, in deren Biografie die Stadt Graz eine wichtige Rolle spielt (als Geburtsort, ehemaliger Wohn-, Studien- oder Arbeitsort oder durch andere Verbindungen) und die nicht in Österreich wohnen. Wählen Sie die für Sie am ehesten zutreffende Antwort aus!*

Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Ich bin in Graz aufgewachsen und lebe derzeit nicht in Österreich.	55,3%	140
Ich habe eine Zeit lang in Graz gelebt und lebe derzeit nicht in Österreich.	17,4%	44
Ich lebe derzeit in Graz und habe auch im Ausland gelebt.	10,7%	27
Ich habe eine Zeit lang in Graz sowie im Ausland gelebt.	6,7%	17
Ich lebe in Graz und habe noch nie im Ausland gelebt.	4,3%	11
Sonstiges (bitte angeben)	5,5%	14
<b>Frage beantwortet</b>		<b>253</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>6</b>

Tabelle 1: Sind Sie ein/e "AuslandsgrazerIn"?

Ziel dieser Fragestellung war es zu ermitteln, ob die Zielgruppe der AuslandsgrazerInnen durch grazoutside.net erreicht werden konnte, und welche Verbindung sie zur Stadt Graz haben, ob sie etwa in Graz aufgewachsen sind. 253 der insgesamt 259 Befragten haben diese Frage beantwortet.

### Auswertung und Interpretation:

Von den 253 Personen, die diese Frage beantwortet haben, gibt der Großteil (184 Personen oder 72,7%) an, derzeit im Ausland zu leben und in Graz aufgewachsen zu sein (140 Personen oder 55,3%) bzw. zumindest eine Zeit lang in Graz gelebt zu haben (44 Personen oder 17,4%). Die Zielgruppe der GrazerInnen, die im Ausland leben wurde durch die

---

Prozentsatz von rund 2,94% der Innsbrucker Bevölkerung (112.392 Menschen, Stand 2001) darstellt. Quelle: Alexander Hanika - Statistik Austria (2010). *Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Österreich 2010-2030 mit Ausblick bis 2050* („ÖROK-Prognosen“). Veröffentlicht auf: <http://www.statistik.at> [zuletzt aufgerufen am 29.09.2014]; Quelle: Präsidialabteilung | Referat für Statistik (2009). *Graz in Zahlen 2009*. Veröffentlicht auf: [http://www1.graz.at/statistik/Graz\\_in\\_Zahlen/GIZ\\_2009.pdf](http://www1.graz.at/statistik/Graz_in_Zahlen/GIZ_2009.pdf) [zuletzt aufgerufen am 29.09.2014]

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Umfrage erreicht. Ferner ist anzumerken, dass auch ehemalige AuslandsgrazerInnen durch die Umfrage angesprochen wurden (17 Personen oder 6,7%).

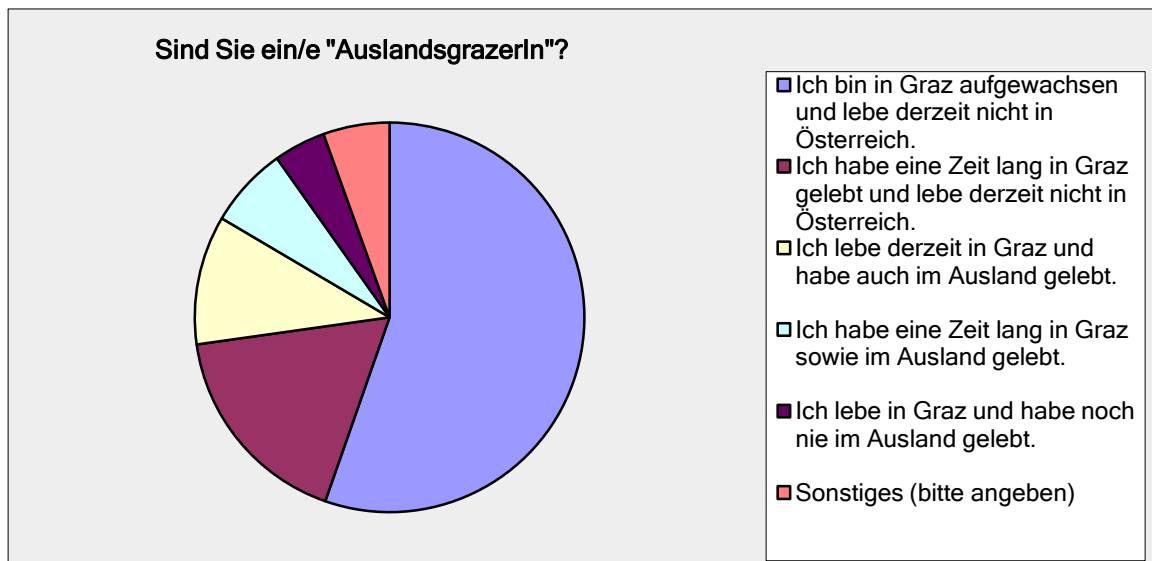


Diagramm 1: Sind Sie ein/e "AuslandsgrazerIn"?

## Frage 2: Wie lange haben Sie bisher insgesamt in Graz gelebt?

Wie lange haben Sie bisher insgesamt in Graz gelebt?

Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
weniger als 1 Jahr	0,9%	2
1 bis 3 Jahre	5,0%	11
3 bis 5 Jahre	4,1%	9
5 bis 10 Jahre	8,6%	19
10 bis 20 Jahre	39,4%	87
mehr als 20 Jahre	42,1%	93
<b>Frage beantwortet</b>		<b>221</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>38</b>

Tabelle 2: Wie lange haben Sie bisher insgesamt in Graz gelebt?

Durch diese Fragestellung soll ermittelt werden, wie lange die erreichten AuslandsgrazerInnen ungefähr in Graz gelebt haben.

**Auswertung und Interpretation:**

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Von den 221 Personen, die diese Frage beantwortet haben, hat der Großteil (180 Personen oder 81,44%) insgesamt mindestens zehn Jahre in Graz gelebt, 93 Personen oder 42,1% sogar mehr als 20 Jahre. Diese Verteilung ergibt sich auch aus der Tatsache, dass 140 Befragte in Graz aufgewachsen sind (siehe Frage 1).

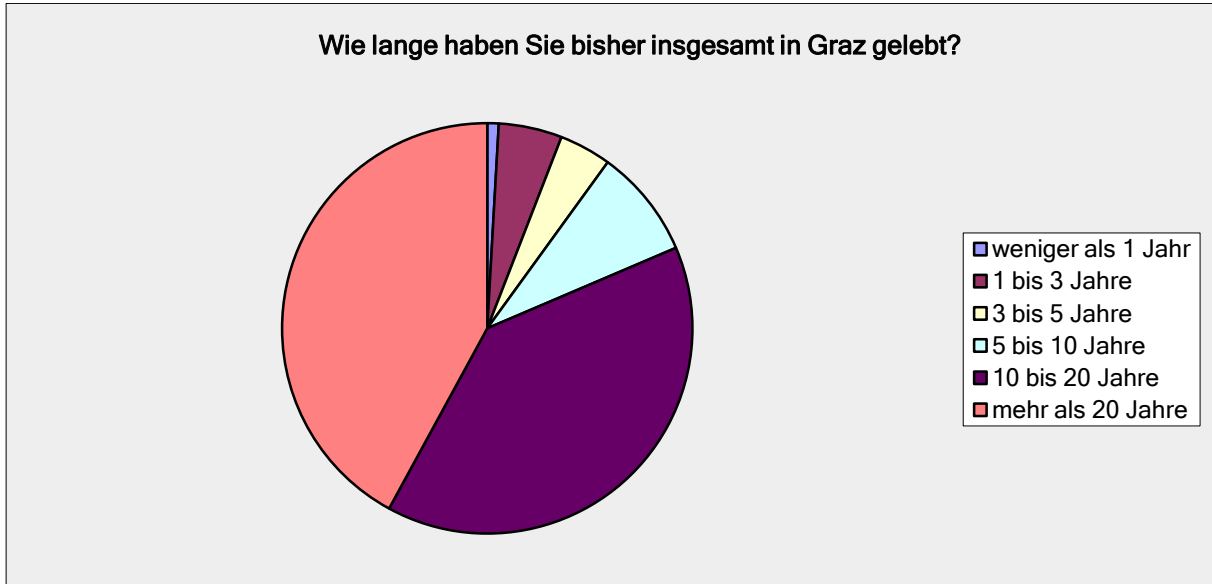


Diagramm 2: Wie lange haben Sie bisher insgesamt in Graz gelebt?

### Frage 3: Warum sind Sie aus Graz weggezogen?

Warum sind Sie aus Graz weggezogen? Wählen Sie die für Sie am ehesten zutreffende Antwort aus

Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Aus beruflichen Gründen	42,4%	92
Aus Gründen der Ausbildung	26,3%	57
Aus familiären Gründen	7,8%	17
Aufgrund einer Beziehung	13,4%	29
Aufgrund des Klimas	0,5%	1
Aus politischen Gründen	1,4%	3
Sonstige Gründe (bitte angeben)	8,3%	18
<b>Frage beantwortet</b>		<b>217</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>42</b>

Tabelle 3: Warum sind Sie aus Graz weggezogen?

Mit dieser Frage sollten die wichtigsten Beweggründe der AuslandsgrazerInnen erfasst werden, die Stadt Graz zu verlassen. Die Frage wurde von 217 der insgesamt 259 Befragten beantwortet.

Auswertung und Interpretation:

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Auf die Frage, nach dem Grund für ihren Wegzug aus Graz, fallen die meisten der insgesamt 217 Antworten auf berufliche Gründe (92 Personen oder 42,4%) und Gründe der Ausbildung (57 Personen oder 26,3%). Weitere Gründe für die Befragten Graz zu verlassen sind eine Beziehung (29 Personen oder 13,4%), sonstige (18 Personen oder 8,3%) sowie familiäre Gründe (17 Personen oder 7,8%). Die unter „Sonstiges“ angegebenen Gründe (18 Antworten) reichen von Fernweh, Neugier und dem Wunsch nach (Auslands-)Erfahrungen (10 Antworten) bis zu finanziellen Gründen.

Interessant ist, dass es nicht in erster Linie rein persönliche Gründe, sondern die Lebensbedingungen in Graz zu sein scheinen, welche die Befragten dazu bewogen haben, Graz zu verlassen. Insbesondere Beruf und Ausbildung scheinen sie in die Ferne gezogen zu haben, was bedeuten könnte, dass 92 der Befragten bei besseren Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten vielleicht in Graz geblieben wären.

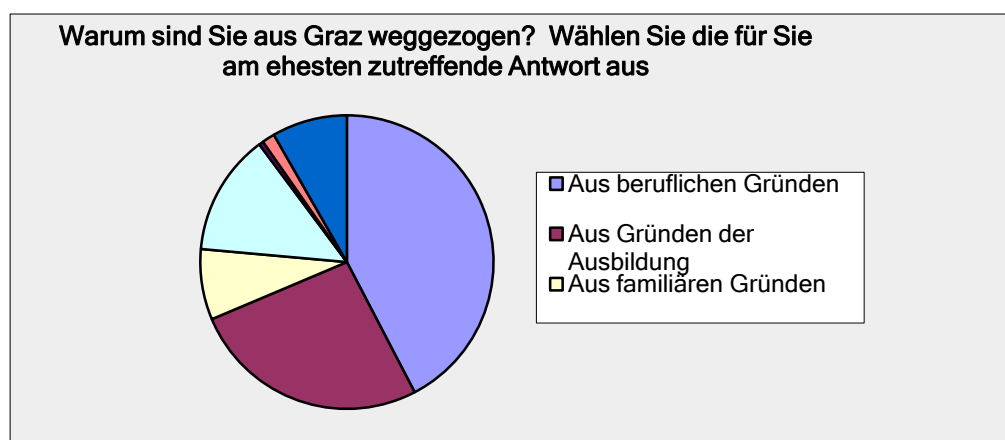


Diagramm 3: Warum sind Sie aus Graz weggezogen?

## Frage 4: Wo befindet sich Ihr momentaner Wohnort/Lebensmittelpunkt?

Wo befindet sich Ihr momentaner Wohnort/Lebensmittelpunkt? (offenes Kommentarfeld)

Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Land: (offenes Kommentarfeld)	98,5%	196
Ort: (offenes Kommentarfeld)	98,0%	195
<b>Frage beantwortet</b>		<b>199</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>60</b>

Tabelle 4: Wo befindet sich Ihr momentaner Wohnort/Lebensmittelpunkt?

Mithilfe dieser Frage, sollte einerseits ermittelt werden, wo sich die meisten AuslandsgrazerInnen aufhalten, um so Cluster zu erkennen. Andererseits geben die

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Antworten im Vergleich mit Daten von Statistik Austria über AuslandsösterreicherInnen<sup>4</sup> Aufschluss über die Repräsentativität des Samples. Es wird entsprechend der auch nach Bundesland aufgeschlüsselten Daten von Statistik Austria davon ausgegangen, dass Graz in puncto Zielland seiner AuswandererInnen nicht wesentlich vom Rest Österreichs abweicht. Die Frage wurde von 199 der 259 Befragten beantwortet.

### Auswertung und Interpretation:

Insgesamt haben 199 Menschen aus 36 Ländern diese Frage beantwortet, darunter auch 29 Personen, die ihren momentanen Lebensmittelpunkt in Österreich haben. Unserer Umfrage zufolge findet sich die größte Community an AuslandsgrazerInnen in Deutschland (insgesamt 54 Personen oder 27,14%). Gefolgt wird diese von den Vereinigten Staaten von Amerika (20 Personen oder 10,05%), Großbritannien (17 Personen oder 8,54%) und der Schweiz (14 Personen oder 7,04%). Der Großteil der Befragten lebt in Europa (156 Personen oder 78,39%) und die Hälfte dieser Menschen in einem Nachbarland Österreichs.

Land	Prozentsatz der Befragten von grazoutside.net	Prozentsatz der AuslandsösterreicherInnen insgesamt
Deutschland	27,14%	44,2%
Vereinigte Staaten von Amerika	10,05%	8,1 %
Großbritannien	8,54%	4,6%
Schweiz	7,04%	11,1%
<b>Frage beantwortet</b>	<b>199</b>	
<b>Frage übersprungen</b>	<b>60</b>	

Tabelle 5: Vergleich Umfrage grazoutside.net – Statistik Austria Erhebung 2013

Zum Vergleich ziehen wir die Erhebung von Statistik Austria über im Ausland wohnhafte österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aus dem Jahr 2013<sup>5</sup> heran. Dieser Erhebung zufolge lebten im Jahr 2013 insgesamt 542.800 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Ausland, das sind 6,4% der Gesamtbevölkerung (Stand 2013: 8.477.230). Davon lebten 394.800 Personen oder 72,7% in Europa und die größte Gruppe von AuslandsösterreicherInnen in Deutschland (240.000 Personen oder 44,2%), gefolgt von der Schweiz (60.000 Personen oder 11,1%), den Vereinigten Staaten (44.000 Personen oder 8,1 %), Großbritannien (25.000 Personen oder 4,6%) und Südafrika (20.000 Personen oder 3,7%). Diese Tendenz lässt sich auch bei den von grazoutside.net befragten AuslandsgrazerInnen erkennen. Hier führt Deutschland (27,14%) vor den Vereinigten Staaten (10,05%), Großbritannien (8,54%) und der Schweiz (7,04%) als Zielland der AuslandgrazerInnen. Wenn dieser Vergleich auch nicht Auskunft über die Repräsentativität der Umfrage erreichten AuslandsgrazerInnen gibt, so ist die Ähnlichkeit der Ergebnisse doch

<sup>4</sup> Statistik Austria (1.7.2013). *Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher 2013*, [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bevoelkerung/internationale\\_uebersich/036450.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/internationale_uebersich/036450.html) [zuletzt aufgerufen am 29.09.2014]

<sup>5</sup> Quelle: Statistik Austria (1.7.2013). *Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher 2013*, [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bevoelkerung/internationale\\_uebersich/036450.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/internationale_uebersich/036450.html) [zuletzt aufgerufen am 29.09.2014]

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net



ein Hinweis darauf, dass im Zuge von grazoutside.net ein guter Ausschnitt der Grundgesamtheit der AuslandsösterreicherInnen erreicht wurde.

Interessant ist an dieser Stelle der Vergleich der in der Umfrage angegebenen Daten mit jenen der Facebook-UserInnen, die „Fans“ der Facebook-Seite von grazoutside.net (<https://www.facebook.com/grazoutside>) sind. Von den 715 „Fans“, die grazoutside.net auf Facebook „ liken“ (Stand 15.11.2014), stammen 484 aus Österreich und 231 aus dem Rest der Welt – davon der Großteil in Deutschland (80), gefolgt von den Vereinigten Staaten (27), der Schweiz (13), Italien (11), Griechenland (9) und Spanien (8).

## Frage 5: Was müsste sich ändern, damit Sie nach Graz zurückziehen?

*Was müsste sich ändern, damit Sie nach Graz zurückziehen?*

Antwortmöglichkeiten	Anzahl der Antworten
	148
<b>Frage beantwortet</b>	<b>148</b>
<b>Frage übersprungen</b>	<b>111</b>

*Tabelle 6: Was müsste sich ändern, damit Sie nach Graz zurückziehen?*

Diese Fragestellung ist eine Weiterführung von Frage 3 („Warum sind Sie aus Graz weggezogen?“), die darüber Aufschluss geben sollte, warum Menschen Graz verlassen und ins Ausland gehen. Anders als bei Frage 3 wurden hier keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Um sie nicht zu beeinflussen und die Bandbreite ihrer unterschiedlichen Beweggründe möglichst gut abbilden zu können, konnten die Befragten hier frei antworten. Bei offenen Fragen fällt die Antwortquote in der Regel geringer aus. Sie lag hier mit 148 Antworten von 259 Befragten (darunter 184 AuslandsgrazerInnen) doch relativ hoch.

### Auswertung:

Insgesamt haben 148 der 259 Befragten diese Frage beantwortet. Diese 148 unterschiedlichen Antworten wurden zum Zweck der Analyse in verschiedene Gruppen unterteilt. Manche Antworten enthielten mehrere unterschiedliche Aspekte die verschiedenen Gruppen zugeteilt werden konnten, weshalb sich hier eine Gesamtsumme von 170 Antworten ergab.

**Gruppe 1** fasst private und familiäre Gründe zusammen, wie zB. das Ende einer Beziehung zu einem/r Partner/in, die im Ausland lebt oder ein Krankheitsfall in der Familie.

18 Befragte gaben Änderungen im privaten und familiären Bereich als Grund an, wieder zurück nach Graz zu ziehen.

**Gruppe 2** fasst berufliche Gründe, wie bessere Jobmöglichkeiten in Graz in einer bestimmten Branche oder die Pensionierung bzw. der Verlust des aktuellen Jobs im

## freims:

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Ausland, zusammen. 65 Antworten fielen in diese Kategorie. Die berufliche Komponente ist somit der wichtigste Grund für die befragten AuslandsgrazerInnen, zurück nach Graz zu ziehen. 45 dieser Antworten waren allgemeiner Natur (zB. „Berufliche Möglichkeiten“ oder „Jobverlust, Pensionsantritt“). 20 Befragte gingen in ihren Antworten genauer darauf ein, in welcher Weise sich die berufliche Situation ändern müsste. Davon bezogen sich 9 Befragte konkret auf den Forschungsstandort Graz bzw. die Situation der Universitäten – als Arbeitgeber und als Ausbildungsstätte, die aus ihrer Sicht zu wünschen übrig ließen. Weitere konkrete Antworten betrafen den Mangel an Jobmöglichkeiten in der Medienbranche (3), den Creative Industries (3) und in internationalen Organisationen und Unternehmen (3).

**Gruppe 3** fasst die Antworten jener Befragten zusammen, die angegeben haben, es gäbe keine speziellen Gründe, die sie dazu bewegen könnten, wieder nach Graz zu ziehen. Dazu wurden auch Antworten jener Befragten gezählt, die es völlig ausschließen, wieder nach Graz zurückzuziehen. (zB. „Nichts - aber ich bleibe trotzdem im Ausland“ oder „Nichts, aber ich liebe es eben in der Welt unterwegs zu sein“). 40 Antworten fielen in diese Kategorie, welche damit die zweitgrößte Gruppierung darstellt.

**Gruppe 4** umfasst die Antworten jener 6 Befragten, die angegeben haben, sie würden wieder nach Graz zurückkehren (u.a. auch weil ihr Auslandsaufenthalt zeitlich begrenzt ist).

**Gruppe 5** umfasst alle Antworten, die sich auf politische Gründe bezogen. 17 Befragte gaben an, die politische Situation müsste sich ändern, damit sie nach Graz zurückkehren würden (zB. „Mehr Raum für aktivierende Kulturarbeit und Bürgerbeteiligung“, „Das österreichische Fremdenrecht“, „Die konservative, alles verbietende Politik“, „Erhöhung der Kultursubventionen“).

In **Gruppe 6** wurden jene 3 Antworten zusammengefasst, die sich auf das Klima bezogen haben und als eher unrealistische Gründe einzustufen sind (zB. „Das Klima müsste sich dem Subtropischen annähern, und das Meer müsste ein bissl näher rücken“).

**Gruppe 7** umfasst die Antworten jener 10 Befragten, die angaben, es müsste sich etwas hinsichtlich der Einstellungen der GrazerInnen ändern, damit sie wieder zurückkehren (zB. mehr Toleranz und Offenheit, weniger Xenophobie und „Kleinbürgerlichkeit“).

**Gruppe 8** fasst die Antworten jener 6 Befragten zusammen, die sich auf mangelhafte Infrastrukturen (öffentlicher Verkehr, Fahrradwege, Kinderbetreuung) und hohe Lebenshaltungskosten in Graz bezogen.

**Gruppe 9** umfasst schließlich die beiden Antworten, die sich darauf bezogen, dass sich etwas an den Bedingungen am jetzigen Wohnort zum Schlechteren verändern müsste, damit die Befragten nach Graz zurückkehren.

Gruppe	Anzahl der Antworten	Prozentsatz der Antworten
1: private und familiäre Gründe	21	12,35%
2: berufliche Gründe	65	38,24%
3: „nichts“	40	23,53%
4: Rückkehr geplant	6	3,53%
5: politische Gründe	17	10%

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

6: Klima	3	1,76%
7: Einstellung/Gesellschaft	10	5,88%
8: Infrastruktur/Lebenserhaltungskosten	6	3,53%
9: Bedingungen am jetzigen Wohnort	2	1,18%
<b>Antworten insgesamt (durch Mehrfachzuteilung)</b>	<b>170</b>	<b>100%</b>

Tabelle 7: Was müsste sich ändern, damit Sie nach Graz zurückziehen? - Antworten nach Gruppierung

### Interpretation:

Zusammenfassend ist zu bemerken, dass mehr als die Hälfte der Befragten (148 von 259 oder 57,14%) diese Frage mit offenem Kommentarfeld beantwortet hat. Für die meisten von ihnen (38,24%) müsste sich etwas an ihrer beruflichen Situation ändern, damit sie nach Graz zurückkehren. 40 Befragte oder 27,02% (Gruppe 3) haben hingegen den festen Entschluss gefasst, im Ausland zu bleiben – sie gaben an, nichts müsste sich ändern, da sie mit ihrer jetzigen Situation zufrieden sind. Weitere 3 Befragte schließen eine Rückkehr aufgrund des Klimas aus (Gruppe 6). Für 21 Befragte oder 12,35% müsste sich etwas an ihrer privaten oder familiären Situation ändern. Gefolgt wurde diese von der politischen Situation in Graz, die sich ändern müsste (10%). Für 6 Befragte steht fest, dass sie nach Graz zurückkehren werden – ohne, dass sich etwas ändern müsse (Gruppe 4).

## Frage 6: Was vermissen Sie an Graz?

Was vermissen Sie an Graz? Bewerten Sie bitte, wie sehr Ihnen die folgenden Aspekte von Graz an Ihrem derzeitigen Wohnort fehlen.

Was vermissen Sie an Graz? Bewerten Sie bitte, wie sehr Ihnen die folgenden Aspekte von Graz an Ihrem derzeitigen Wohnort fehlen.						
Answer Options	Vermisse ich sehr	Neutral	Vermisse ich weniger	Vermisse ich gar nicht	Bewertungsdurchschnitt (schlechteste Note = 3)	Anzahl der Antworten
Die Menschen	96	56	15	6	1,60	173
Die Infrastrukturen	42	70	40	14	2,16	166
Das kulturelle Angebot	64	67	29	8	1,89	168
Die Lebensqualität	114	44	9	7	1,48	174
Den Verkehr	15	49	51	50	2,82	165
Das Wetter	68	54	26	22	2,01	170
Essen und Trinken	106	46	11	7	1,52	170
Die Grünflächen/Parks	71	68	24	6	1,79	169
Sonstiges (bitte angeben)						30
<b>Frage beantwortet</b>						<b>175</b>
<b>Frage übersprungen</b>						<b>84</b>

Tabelle 8: Was vermissen Sie an Graz?

In dieser Frage mussten die Befragten anhand einer Skala mit 4 vorgegebenen Antwortmöglichkeiten bewerten, wie sehr ihnen bestimmte Aspekte von Graz an ihrem aktuellen Wohnort fehlen. Sie hatten dabei auch die Möglichkeit, selbst eigene Aspekte

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

anzugeben (Kommentarfeld „Sonstiges“). Je höher der Bewertungsdurchschnitt (max. 3), desto negativer waren hier die Antworten.

Ziel der Fragestellung war es, zu ermitteln, welche Aspekte von Graz von AuslandsgrazerInnen vermisst werden, um so mehr über ihr Graz-Bild zu erfahren. Gleichzeitig können Antworten auf diese Frage Aufschluss über positive Attribute der Stadt geben. Die Frage wurde von 175 der 259 Befragten beantwortet.

### Auswertung:

Am meisten Einigkeit unter den Befragten herrschte in Bezug auf die „**Lebensqualität**“ in Graz, die sich mit 114 „Vermisse ich sehr“-Angaben bei einem Bewertungsdurchschnitt von 1,48 als jener Aspekt hervortat, den die AuslandsgrazerInnen an ihrem jetzigen Wohnort am meisten vermissen. Dicht gefolgt ist dieser Aspekt von „**Essen und Trinken**“ (106 „Vermisse ich sehr“-Angaben, Bewertungsdurchschnitt von 1,52) und den „**Menschen**“ (96 „Vermisse ich sehr“-Angaben, Bewertungsdurchschnitt von 1,6 ).

Am wenigsten vermissen die AuslandsgrazerInnen hingegen den Grazer „**Verkehr**“ (50 „Vermisse ich gar nicht“-Angaben und 51 „Vermisse ich weniger“-Angaben, Bewertungsdurchschnitt von 2,82; wobei 48 Befragte diesem Aspekt gegenüber eine neutrale Haltung haben).

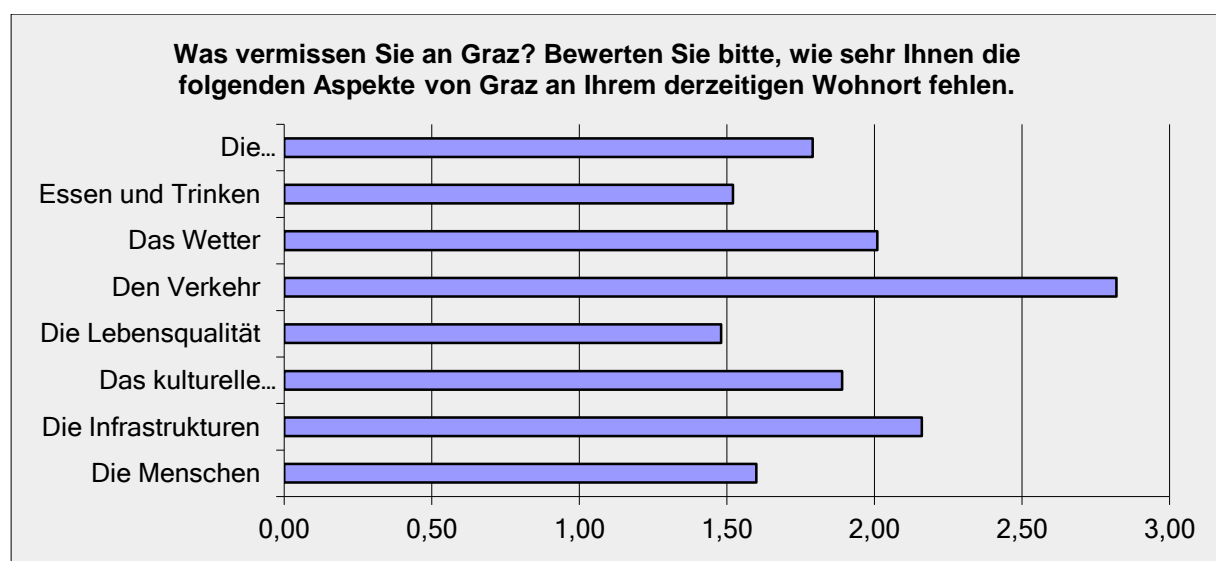


Diagramm 4: Was vermissen Sie an Graz?

Die im Kommentarfeld „**Sonstiges**“ angegebenen Aspekte reichten von „vertrautem Heimatgefühl“, bestimmten Grazer Lokalitäten und dem bevorzugten Fußballverein bis hin zum positiv bewerteten „Kleinstadtfeeling“.

### Interpretation:

Aus den Antworten auf diese Frage ergibt sich ein überwiegend positives Bild der Stadt Graz in den Augen der AuslandsgrazerInnen. Diese schätzen – und vermissen – vor allem die

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Lebensqualität, Kulinarik und Menschen dieser Stadt – letzteres lässt sich sicher auf die familiären und freundschaftlichen Beziehungen, der zum Großteil aus Graz stammenden Befragten zurückführen. Leicht negativ ist ihnen der Verkehr in Graz in Erinnerung. Relativ gleichgültig lassen sie hingegen die Infrastrukturen.

## Frage 7: Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz?

*Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz?*

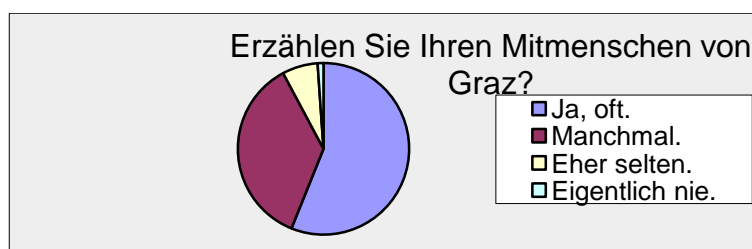
Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz?		
Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Ja, oft.	56,1%	101
Manchmal.	36,1%	65
Eher selten.	6,7%	12
Eigentlich nie.	1,1%	2
<b>Frage beantwortet</b>		<b>180</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>79</b>

*Tabelle 9: Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz?*

In dieser Frage ging es darum, zu ermitteln, ob und wie sehr „Graz“ Thema in den Alltagsgesprächen der AuslandsgrazerInnen ist. Das geschah in Form von 4 verschiedenen Antwortmöglichkeiten, wobei jeweils eine gewählt werden konnte. Ob Graz für die Befragten Gesprächsthema ist kann darüber Auskunft geben, ob sich diese der Stadt verbunden fühlen und wie wichtig diese für ihre Identität ist. Diese Frage wurde von 180 der 259 Befragten beantwortet.

### Interpretation:

Graz scheint für die befragten AuslandsgrazerInnen ein relativ wichtiges Thema im Alltag zu sein, von dem sie auch ihren Mitmenschen erzählen. Mehr als die Hälfte von ihnen (56,1%) gaben an, „oft“ über Graz zu sprechen. 36,1% tun dies zumindest „manchmal“. Nur insgesamt 7,8% gaben an „eher selten“ oder „eigentlich nie“ über Graz zu sprechen. Graz scheint für diese Menschen, auch wenn sie im Ausland leben, ein relevanter Bezugspunkt zu sein.



*Diagramm 5: Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz?*

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

## Frage 8: Wie halten Sie Ihre Verbindung zu Graz im Ausland aufrecht?

Wie halten Sie Ihre Verbindung zu Graz im Ausland aufrecht? (Mehrere Antworten sind möglich)

Ziel dieser Fragestellung ist es herauszufinden, über welche Medien und Kanäle AuslandsgrazerInnen mit Graz bzw. seinen Menschen verbunden bleiben. Das kann Auskunft darüber geben, welche Kanäle man bedienen sollte, um sie besser erreichen zu können.

Auf diese Frage konnten mehrere der vorgegebenen Antworten gewählt werden. Sie wurde von 175 der 184 befragten AuslandsgrazerInnen beantwortet.

Wie halten Sie Ihre Verbindung zu Graz im Ausland aufrecht? (Mehrere Antworten sind möglich)		
Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Ich telefoniere mit Freunden und Verwandten	83,4%	146
Ich nutze Online-Netzwerke (Facebook, Twitter) um am Laufenden zu bleiben	73,7%	129
Ich lese lokale Tageszeitungen	45,1%	79
Ich sehe lokale Fernsehsender	20,0%	35
Ich reise nach Graz	74,9%	131
Sonstiges (bitte angeben)		15
<b>Frage beantwortet</b>		<b>175</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>84</b>

Tabelle 10: Erzählen Sie Ihren Mitmenschen von Graz?

### Auswertung und Interpretation:

Die wichtigsten Mittel für die befragten AuslandsgrazerInnen, um mit Graz und seinen Menschen in Verbindung zu bleiben, sind das Telefon, Reisen und soziale Online-Netzwerke wie Facebook und Twitter, die von 83,4%, 74,9% und 73,7% in Anspruch genommen werden. Etwas weniger häufig genannt wurden lokale Tageszeitungen und Fernsehsender, so kann gesagt werden, dass AuslandsgrazerInnen vor allem auf persönlichen Kontakt und persönliche Kontakte setzen, um in Verbindung zu bleiben. Die unter „Sonstiges“ genannten Aspekte umfassen darüber hinaus die Online-Videotelefonie, Graz-bezogene Websites und Radiosender, E-Mails an Freunde und Familie, aber auch die Mitgliedschaft in Österreichervereinen im Ausland.

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

## Frage 9: Wie oft kommen Sie nach Graz?

*Wie oft kommen Sie nach Graz?*

Diese Fragestellung sollte ermitteln, wie oft die befragten AuslandsgrazerInnen nach Graz reisen, was ebenfalls Auskunft über die Relevanz der Stadt für diese Menschen gibt. Auf diese Frage war jeweils eine vorgegebene Antwort möglich. Die Frage wurde von 174 der 184 befragten AuslandsgrazerInnen beantwortet.

Wie oft kommen Sie nach Graz?		
Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Mehr als 2 Mal pro Monat	2,9%	5
1 bis 2 Mal pro Monat	4,0%	7
Mehrmals pro Jahr	54,0%	94
Alle 1 bis 3 Jahre	31,0%	54
Alle 3 bis 5 Jahre	4,0%	7
Ich war seit mehr als 5 Jahren nicht in Graz	1,1%	2
Ich war seit mehr als 10 Jahren nicht in Graz	2,9%	5
<b>Frage beantwortet</b>		<b>174</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>85</b>

*Tabelle 11: Wie oft kommen Sie nach Graz?*

### Auswertung und Interpretation:

Mehr als die Hälfte der Menschen (54%), die diese Frage beantwortet haben, gaben an, mehrmals im Jahr nach Graz zu reisen. Immerhin fast ein Drittel (31%) kommt alle 1 bis 3 Jahre nach Graz. Nur 4% waren seit mehr als 5 Jahren nicht mehr in Graz.

Angesichts dessen, dass der Großteil der befragten AuslandsgrazerInnen angegeben hat, in Deutschland zu leben, ist nachvollziehbar, dass mehr als die Hälfte mehrmals pro Jahr nach Graz reisen kann.

## Frage 10: Was können Graz und die GrazerInnen von Ihrem derzeitigen Wohnort und seinen BewohnerInnen lernen?

*Was können Graz und die GrazerInnen von Ihrem derzeitigen Wohnort und seinen BewohnerInnen lernen?*

Ziel dieser Frage ist es in erster Linie, von den vielfältigen Erfahrungen und der Außensicht der AuslandsgrazerInnen zu profitieren. Das, was sie als „erlernenswert“ erachten, kann zum Teil auch als Verbesserungsvorschlag für die Lebensrealität in Graz aufgefasst werden. Um die Bandbreite der unterschiedlichen Meinungen möglichst gut abbilden zu können, konnten die Befragten hier frei antworten. Die Antwortquote fiel hier mit 121 Antworten von 259 Befragten (darunter 184 AuslandsgrazerInnen) immer noch relativ hoch aus.

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Diese 121 unterschiedlichen Antworten wurden zum Zweck der Analyse in verschiedene Gruppen unterteilt. Manche Antworten enthielten mehrere unterschiedliche Aspekte und wurden daher mehreren Gruppen zugeteilt, weshalb sich hier eine Gesamtsumme von 181 Antworten ergab:

**Gruppe 1** umfasst jene Antworten, die sich auf Werte und Einstellungen bezogen.

**Gruppe 2** umfasst die Antworten, jener Befragten die angaben, Graz und seine BürgerInnen könne nichts von ihrem Wohnort lernen, bzw. jener, die angaben, ihr Wohnort ließe sich nicht mit Graz vergleichen.

**Gruppe 3** fasst alle Antworten zusammen, die sich mit Infrastrukturen, Stadtplanung und konkreten Wünschen an die Grazer Politik auseinandersetzen.

**Gruppe 4** umfasst Antworten, die sich auf ortsspezifische Aspekte beziehen

**Gruppe 5** umfasst Antworten, die sich auf Fragen der Universitätspolitik beziehen

**Gruppe 6** umfasst Antworten, die sich auf Fragen der Wirtschaftspolitik beziehen

**Gruppe 7** umfasst Antworten, die sich auf besondere Fähigkeiten und Skills beziehen.

**Gruppe 8** umfasst Antworten, die keine näheren Angaben enthielten.

Gruppe	Anzahl der Antworten	Prozentsatz der Antworten
1: Werte und Einstellungen	86	45,87%
2: „nichts“	13	7,18%
3: Infrastruktur, Stadtplanung und Wünsche an Grazer Politik	29	16,02%
4: ortsspezifische Aspekte	8	4,42%
5: Universitätspolitik	3	1,66%
6: Wirtschaftspolitik	3	1,66%
7: Fähigkeiten und Skills	6	3,31%
8: keine näheren Angaben	2	1,1%
<b>Antworten insgesamt</b>	<b>181</b>	<b>100%</b>

*Tabelle 12: Was können Graz und die GrazerInnen von Ihrem derzeitigen Wohnort und seinen BewohnerInnen lernen?*

Der mit Abstand größte Anteil der Antworten bezog sich auf **Werte und Einstellungen**, welche Graz und die GrazerInnen von den Wohnorten und BewohnerInnen im „Gastgeberland“ der AuslandsgrazerInnen, lernen können. Dabei wurden auffallend oft die Werte Toleranz und Offenheit (vor allem auch gegenüber aus dem Ausland stammenden Menschen), in Zusammenhang damit auch Multikulturalität und Internationalität genannt – nämlich 43 Mal. Einige meinten, die GrazerInnen können mehr Gelassenheit, Optimismus und Lebensfreude lernen und sollen weniger jammern. Diese Aspekte wurden 19 Mal genannt. Dem hingegen wurde 7 Mal empfohlen, die GrazerInnen können in puncto Genauigkeit, Pünktlichkeit und Direktheit noch etwas dazulernen. Auch Dankbarkeit gegenüber den Bedingungen in der eigenen Stadt wurde als Einstellung genannt, welche die GrazerInnen lernen können – und zwar 6 Mal.

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net



Die zweite größere Gruppierung fand sich unter den Antworten, die sich auf **Infrastruktur, Stadtplanung und Wünsche an die Grazer Politik** bezogen. Hier wurden mitunter konkrete Handlungsanweisungen gegeben, wobei sich die meisten auf öffentliche Verkehrsmittel (9 Antworten), die Stadtplanung unter Einbeziehung der Bevölkerung (9 Antworten) und liberalere Öffnungszeiten (3 Antworten) bezogen.

Ein weiterer, kleinerer Cluster von fand sich unter jenen 13 Befragten, die angaben, Graz könne (oder müsse) „**nichts**“ von ihrem jetzigen Wohnort und dessen BewohnerInnen lernen.

## Frage 11: Was kann Ihr derzeitiger Wohnort und seine BewohnerInnen von Graz und den GrazerInnen lernen?

*Was kann Ihr derzeitiger Wohnort und seine BewohnerInnen von Graz und den GrazerInnen lernen?*

Analog zu Frage 10, sollte diese Frage darüber Auskunft geben, was den AuslandsgrazerInnen als besonders positiv und daher „nachahmenswert“ an der Stadt Graz und ihren Menschen erscheint. Auf diese offene Frage erhielten wir insgesamt 170 Antworten von 119 Befragten, die in die folgenden Gruppen eingeteilt wurden:

**Gruppe 1** umfasst jene Antworten, die sich auf Werte und Einstellungen bezogen.

**Gruppe 2** umfasst die Antworten, jener Befragten die angaben, Graz und seine BürgerInnen könne nichts von ihrem Wohnort lernen, bzw. jener, die angaben, ihr Wohnort ließe sich nicht mit Graz vergleichen.

**Gruppe 3** fasst alle Antworten zusammen, die sich mit Infrastrukturen, Stadtplanung und Wünsche an die Politik auseinandersetzen.

**Gruppe 4** umfasst Antworten, die sich auf das Kulturangebot beziehen.

**Gruppe 5** umfasst Antworten, die sich auf Kulinarik beziehen.

**Gruppe 6** umfasst Antworten, die sich auf ortsspezifische Aspekte beziehen.

Gruppe	Anzahl der Antworten	Prozentsatz der Antworten
1: Werte und Einstellungen	80	50%
2: „nichts“	15	9,38%
3: Infrastruktur, Stadtplanung und Wünsche an Politik	31	19,38%
4: Kulturangebot	10	6,25%
5: Kulinarik	21	13,13%
6: ortsspezifische Aspekte	3	1,88%
<b>Antworten insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>100%</b>

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Tabelle 13: Was kann Ihr derzeitiger Wohnort und seine BewohnerInnen von Graz und den GrazerInnen lernen?

### Auswertung und Interpretation:

Auch hier fällt auf, dass sich die Hälfte der Antworten (50%) auf typische **Werte und Einstellungen** der GrazerInnen beziehen, die den AuslandsgrazerInnen zufolge als nachahmenswert anzusehen seien. Besonders oft wurden in dieser Gruppe „Gelassenheit“, „Gemütlichkeit“, „Lockerheit“ genannt (insgesamt 27 Mal). Öfters bezogen sich die AuslandsgrazerInnen auch auf die „Freundlichkeit“, „Herzlichkeit“ und „Hilfsbereitschaft“ der GrazerInnen (15 Mal), ihr „Umweltbewusstsein“ und ihre „Naturverbundenheit“ (11 Mal); ihren Sinn für „Ordnung“, „Sauberkeit“ und „Genauigkeit“ (9 Mal), den Grazer „Charme“ und „südliches Flair“ (7 Mal) sowie ihre „Lebensfreude“ (7 Mal). Auch die bei Frage 10 als eher mangelhafte „Offenheit“ und „Toleranz“ der GrazerInnen wurde zumindest 9 Mal genannt.

Die zweite größere Gruppierung war mit 31 Antworten jene, die sich auf das Themenfeld **Infrastruktur, Stadtplanung und allgemeine Wünsche an die Politik** richteten. Hier bezogen sich die AuslandsgrazerInnen speziell auf Infrastrukturen für RadfahrerInnen (8 Antworten), auf den öffentlichen Verkehr (7 Antworten), auf Maßnahmen für den Umweltschutz (6) und zur Erhaltung des Stadtbildes (3 Antworten) und auf Grünflächen (5 Antworten). (Zitat: „So viel Stadt, wie nötig und so wenig wie möglich - mit einer kompletten Infrastruktur!“)

Am dritthäufigsten wurden verschiedene Aspekte der **Kulinarik** genannt (21 Mal). Neben der allgemeinen Nennung von „Kulinarik“/ „Essen und Trinken“ o.ä. (13 Mal) fanden einige Aspekte besondere Erwähnung, darunter Würstlstände, der steirische Wein, das gute Preis-Leistungsverhältnis in Bezug auf Gastronomie, die Nahrungsmittelqualität und die Erhältlichkeit lokaler Produkte.

## Frage 12: Wenn Sie an die Stadt Graz denken, woran denken Sie dabei als erstes?

Wenn Sie an die Stadt Graz denken, woran denken Sie dabei als erstes? Wählen Sie die für Sie am ehesten zutreffende Antwort aus

Wenn Sie an die Stadt Graz denken, woran denken Sie dabei als erstes? Wählen Sie die für Sie am ehesten zutreffende Antwort aus		
Antwortmöglichkeiten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Uhrturm/Schloßberg	8,6%	17
Lebensqualität/lebenswert	14,6%	29
Heimat/Familie/Freunde	53,0%	105
Altstadt/Herrengasse	9,6%	19
Studium/Ausbildung	2,5%	5
Kultur/Kulturangebot/kulturelle Vielfalt	4,5%	9
gut Essen und Trinken	3,5%	7
Feinstaub	2,0%	4
schlechte Verkehrsregelung	0,5%	1

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Grünflächen/Parks	1,0%	2
<b>Antworten insgesamt</b>		<b>198</b>
<b>Frage übersprungen</b>		<b>61</b>

Tabelle 14: Wenn Sie an die Stadt Graz denken, woran denken Sie dabei als erstes?

Diese Frage wurde auch in einer Umfrage von Graz Tourismus im Jahr 2012 gestellt. Sie soll über die Assoziationen der AuslandsgrazerInnen mit Graz Auskunft geben.

### Auswertung und Interpretation:

Wenig überraschend für die zum Großteil in Graz aufgewachsenen Befragten, bilden „Heimat/Familie/Freunde“ die stärkste Assoziation zu Graz (für 53%). Gefolgt wird diese mit größerem Abstand von der Assoziation „Lebensqualität/lebenswert“ (14,6%) und „Altstadt/Herrengasse“ (9,6%).

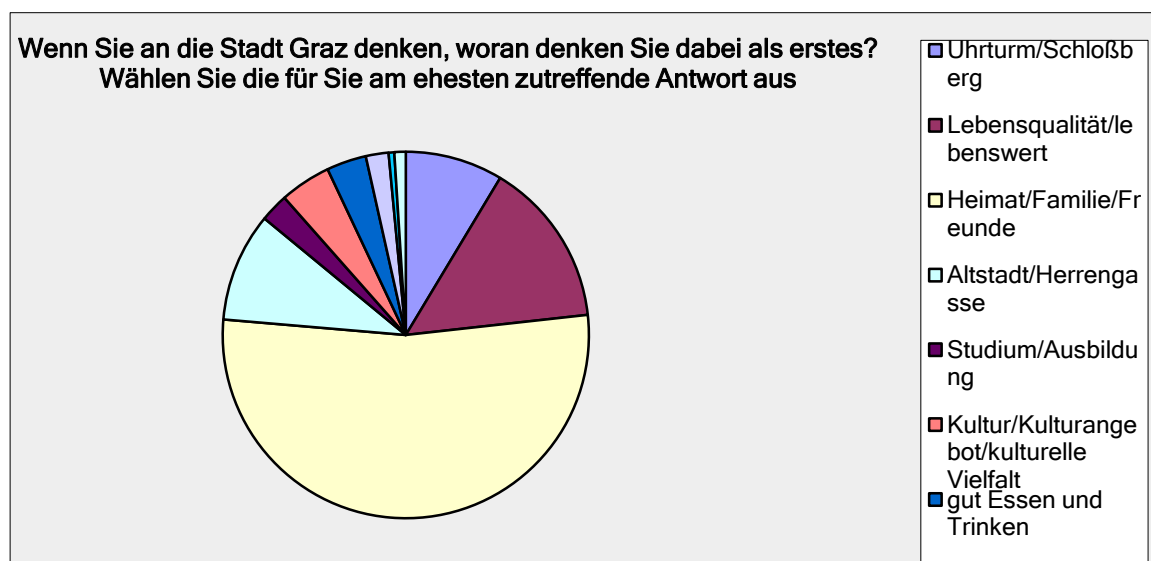


Diagramm 6: Wenn Sie an die Stadt Graz denken, woran denken Sie dabei als erstes?

## Frage 13: Finden Sie die folgenden Titel der Stadt Graz zutreffend oder nicht zutreffend?

Graz hat viele Titel, die offiziell oder medial verliehen worden sind. Finden Sie die folgenden Titel der Stadt Graz zutreffend oder nicht zutreffend?

Graz hat viele Titel, die offiziell oder medial verliehen worden sind. Finden Sie die folgenden Titel der Stadt Graz zutreffend oder nicht zutreffend?			
Answer Options	Zutreffend	Nicht zutreffend	Anzahl der Antworten
Kulturhauptstadt	150	34	184
City of Design	75	96	171
UNESCO - Weltkulturerbe	169	13	182

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Stadt der Menschenrechte	37	130	167
RadfahrerInnen Hauptstadt	107	64	171
Fair Trade Stadt	47	116	163
Genuss Hauptstadt	131	45	176
<b>Frage beantwortet</b>			<b>194</b>
<b>Frage übersprungen</b>			<b>65</b>

Tabelle 15: Finden Sie die folgenden Titel der Stadt Graz zutreffend oder nicht zutreffend?

Auch diese Frage war in der Umfrage von Graz Tourismus im Jahr 2012 enthalten. Sie soll darüber Auskunft geben, wie gewisse „Titel“ der Stadt Graz unter AuslandsgrazerInnen wahrgenommen werden. Das ist deshalb besonders interessant, da sie trotz ihrer Verbundenheit mit Graz gewissermaßen eine Außensicht auf die Stadt haben und gerade offizielle Titel das Ziel verfolgen, die Stadt nach außen hin positiv zu „branden“.

### Auswertung und Interpretation:

Am Zutreffendsten wird von den AuslandsgrazerInnen der Titel „UNESCO – Weltkulturerbe“ erachtet (169 Antworten). Gefolgt wird dieser von „Kulturhauptstadt“ (150 Antworten), „Genuss Hauptstadt“ (131 Antworten) und RadfahrerInnen Hauptstadt (107 Antworten). Als weniger zutreffend wurden die Titel „Stadt der Menschenrechte“ (131 „Nicht zutreffend“-Antworten), „Fair Trade Stadt“ (116 „Nicht zutreffend“-Antworten) und auch „City of Design“ (96 „Nicht zutreffend“-Antworten) wahrgenommen.

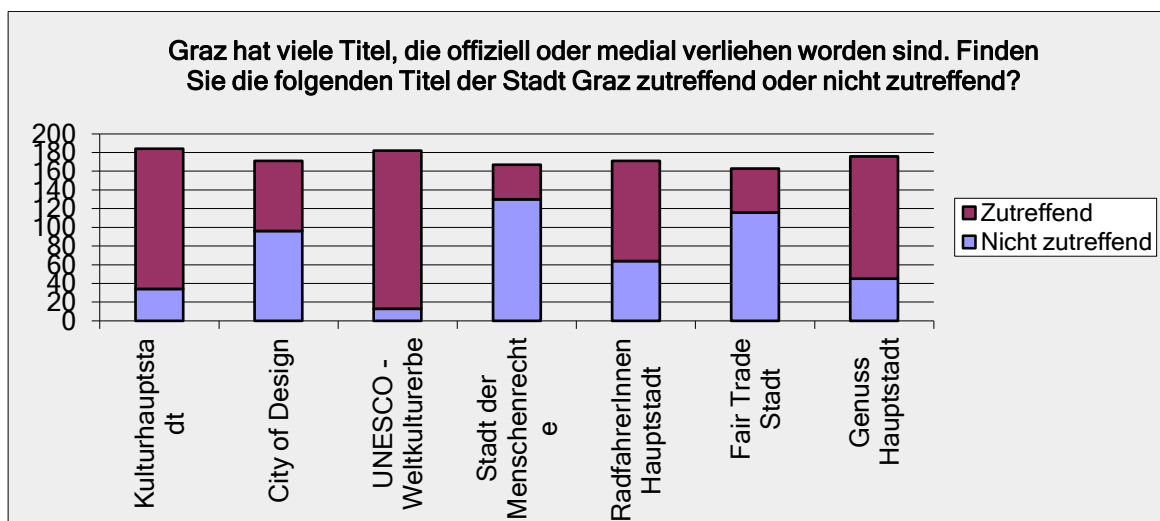


Diagramm 7: Finden Sie die folgenden Titel der Stadt Graz zutreffend oder nicht zutreffend?

## Frage 14: Beenden Sie bitte diesen Satz: Heimat ist für mich...

Beenden Sie bitte diesen Satz: Heimat ist für mich...

Diese Frage, sollte mehr Aufschluss über das Heimatbild der AuslandsgrazerInnen geben und dadurch darauf, welchen Stellenwert Graz dabei für Sie einnimmt. Diese Frage konnte in

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

einem offenen Kommentarfeld beantwortet werden, um die Bandbreite möglichst gut abbilden zu können.

Auch diese Antworten wurden zur besseren Analyse kategorisiert – in folgende Gruppen:

**Gruppe 1:** Familie/Freunde/Menschen

**Gruppe 2:** Graz/Steiermark

**Gruppe 3:** Österreich/Europa

**Gruppe 4:** Aktueller Wohnort/Wahlheimat

**Gruppe 5:** Abstrakt/Gefühl

**Gruppe 6:** Herkunft/Kindheit

Gruppe	Anzahl der Antworten	Prozentsatz der Antworten
1: Familie/Freunde/Menschen	40	22,86%
2: Graz/Steiermark	8	4,57%
3: Österreich/Europa	4	2,28%
4: Aktueller Wohnort/Wahlheimat	6	3,43%
5: Abstrakt/Gefühl	91	52%
6: Herkunft/Kindheit	38	21,71%
<b>Antworten insgesamt</b>	<b>175</b>	<b>100%</b>

*Tabelle 16: Beenden Sie bitte diesen Satz: Heimat ist für mich...*

### **Auswertung und Interpretation:**

Für mehr als die Hälfte der Befragten lässt sich der Heimatbegriff eher abstrakt umschreiben und bezeichnet ein gewisses Gefühl („wo ich so sein kann, wie ich bin“, „wo ich mich wohlfühle“, „ein Sehnsuchtsgefühl“). Für über 22% ist Heimat, dort wo Familie und Freunde sind, gefolgt von dem Ort der Herkunft, Kindheit und damit verbundenen Erinnerungen. Die restlichen Antworten entfielen auf konkrete Orte - Graz, die Steiermark, Österreich, Europa oder der aktuelle Wohnort. Diese Frage wurde von 175 Menschen beantwortet.

## **Frage 15: Was sollte die Stadt Graz Ihrer Ansicht nach für ihre BürgerInnen im Ausland tun?**

*Was sollte die Stadt Graz Ihrer Ansicht nach für ihre BürgerInnen im Ausland tun?*

Eine zentrale Frage für das Projekt grazoutside.net war es, ob und inwiefern die Stadt Graz im Leben der AuslandsgrazerInnen als Institution wahrgenommen wird, die etwas für sie tun

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

kann und sollte – und wenn ja, was. Das sollte im Rahmen dieser Frage erörtert werden. Die insgesamt 122 Antworten auf die in einem offenen Kommentarfeld zu beantwortenden Frage wurden in die folgenden Übergruppen eingeteilt:

**Gruppe 1:** Infrastruktur

**Gruppe 2:** Kontaktaufnahme/Informationsvermittlung

**Gruppe 3:** Vernetzung/Plattform/Veranstaltungen

**Gruppe 4:** Image/Kulinarik/Sonstiges

**Gruppe 5:** Politik/Verwaltung

**Gruppe 6:** Passt wie es ist/Nicht nötig

**Gruppe 7:** keine Angabe

Gruppe	Anzahl der Antworten	Prozentsatz der Antworten
1: Infrastruktur	12	%
2:Kontaktaufnahme/ Informationsvermittlung	36	%
3: Vernetzung/Plattform/Veranstaltungen	37	%
4: Image/Kulinarik/Sonstiges	9	%
5: Dienstleistungen/Hilfestellungen	19	%
6: Passt wie es ist/Nicht nötig	12	
6: keine Angabe	15	%
<b>Antworten insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>100%</b>

Tabelle 17: Was sollte die Stadt Graz Ihrer Ansicht nach für ihre BürgerInnen im Ausland tun?

### Auswertung und Interpretation:

Unter den 122 Antworten auf diese Frage war der am häufigsten genannte Wunsch, in Bezug darauf, was die Stadt Graz für ihre BürgerInnen im Ausland tun könne, jener nach Vernetzung – über eine Plattform und Veranstaltungen (37 Antworten). Zehn Antworten in dieser Kategorie bezogen sich konkret auf die Plattform grazoutside.net und den Wunsch diese weiterzubetreiben (Zitat: „Eine Plattform wie diese hat bis jetzt gefehlt. Bitte weiter ausbauen und bekanntmachen!“). Einige AuslandsgrazerInnen bezogen sich dabei auf die Schaffung von Vernetzungsangeboten speziell für AuslandsgrazerInnen und Anreize für die Rückkehr nach Graz (Zitat: „Infoplattformen zur beruflichen und ideellen Beteiligung, Fördern und Ausrufen internationaler Projekte“; „bessere Vernetzungsangebote Richtung Heimat schaffen, Andockmöglichkeiten für "Wieder-Heimkehrerinnen" schaffen; „spezielle Anreize schaffen, damit Auslandsgrazer mit ihrer gewonnenen Erfahrung auch wieder zurück kommen nach Graz - und diese Erfahrung somit mit anderen Grazern teilen können“; „Rückkehrwillige unterstützen z.B. Kontakte für Jobs herstellen“; „Kontakte zu Politik und Wirtschaft herstellen - um langfristig von den Heimkehrern und deren unermesslichen Erfahrungen zu profitieren...“). Auch der Wunsch nach besonderen Reiseangeboten und

**freims:**

**contemporary consulting™**  
for **transformation,**  
**innovation** and **impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Austauschprogrammen für AuslandsgrazerInnen und deren Kinder wurde mehrfach geäußert, wie auch jener nach jährlichen Treffen und Veranstaltungen für AuslandsbürgerInnen in Graz (Zitat: „Einmal im Jahr im Rathaus ein großes Fest veranstalten.“). Auch der Wunsch

Dicht gefolgt davon und auch eng damit verbunden waren die Antworten von jenen 36 AuslandsgrazerInnen, die sich von der Stadt Graz Kontaktaufnahme, -pflege und Informationsvermittlung wünschen (Zitat: „Kontakt zu halten, damit die Grazer im Ausland Informationen nach Graz zurückgeben.“; „Sie [die AuslandsgrazerInnen] mit aktuellen Informationen über das aktuelle Geschehen proaktiv versorgen“). Konkret wurde dabei ein regelmäßig erscheinender Newsletter oder ein eigenes Magazin für Expats mit Informationen zu Neuigkeiten aus Graz, aber auch speziellen Angeboten und Dienstleistungen für AuslandsgrazerInnen (Wählen aus dem Ausland, Reiseangebote nach Graz, Jobangebote, Veranstaltungen etc.) gewünscht.

19 Befragte bezogen sich in ihren Wünschen auf die Bereitstellung von Dienstleistungen und Hilfestellungen für AuslandsgrazerInnen inklusive der Schaffung einer eigenen Anlaufstelle (Zitat: „Eine Anlaufstelle einrichten, wo man sich bezüglich Rückkehr und den verschiedenen damit verbundenen Fragen informieren kann. Dies könnte eine Person sein, die im Rathaus etc. arbeitet und diese Funktion nebenbei übernimmt.“). Hier wurden vor allem Hilfestellungen bei der Rückkehr, Briefwahlen (Erinnerungsservice), und Passanträgen gewünscht, wobei auf Unzulänglichkeiten der österreichischen Vertretungen im Ausland hingewiesen wurde. Auch der Wunsch nach Einbeziehung der AuslandsgrazerInnen bei stadtplanerischen und politischen Entscheidungen wurde in diesem Zusammenhang mehrfach geäußert (Zitat: „Regelmäßig über Pläne und Entwicklungen informieren und dazu Meinungen einholen“; „Sie mit ihren Ressourcen wahrnehmen und diese in Graz nutzen.“; „Kontakte zu Politik und Wirtschaft herstellen - um langfristig von den Heimkehrern und deren unermesslichen Erfahrungen zu profitieren“).

## Frage 16: Angaben zur Person

Bitte ergänzen Sie die folgenden Angaben zu Ihrer Person!		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Geburtsort:	99,4%	154
Staatsangehörigkeit:	100,0%	155
Staatsangehörigkeit bei der Geburt:	96,1%	149
Familienstand:	94,8%	147
Kinder:	91,0%	141
Sprachkenntnisse:	96,1%	149
<b>Antworten insgesamt</b>		<b>155</b>

Tabelle 18: Angaben zur Person

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Mit dieser Frage sollten demografische Informationen zu den AuslandsgrazerInnen ermittelt werden, die darüber Auskunft geben sollten, welche Bevölkerungsgruppen durch grazoutside.net erreicht wurden.

Antworten	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Geburtsort: Graz	67,74%	105
Geburtsort in Österreich	24,51%	38
Geburtsort in einem anderen Land	6,45%	10
Staatsangehörigkeit Österreich	97,42%	151
Davon DoppelstaatsbürgerInnen	5,16%	8
Staatsangehörigkeit anderes Land	2,58%	4
Staatsangehörigkeit bei der Geburt Österreich	96,1%	149
<b>Antworten insgesamt</b>		<b>155</b>

Tabelle 19: Auswertung Angaben zur Person

Sprachkenntnisse	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
1 Sprache	1,93%	3
2 Sprachen	24,52%	38
3 Sprachen	29,03%	45
Mehr als 3 Sprachen	40,64%	63
Keine (genauere) Angabe	3,87%	6
<b>Antworten insgesamt</b>		<b>155</b>

Tabelle 20: Sprachkenntnisse

### Auswertung und Interpretation:

Von den 155 Menschen, die diese Frage beantwortet haben, gab der überwiegende Teil – 105 Personen oder 67,74% an, in Graz geboren zu sein. Weitere 38 wurden an einem anderen Ort in Österreich geboren. 151 oder 97,42% der Befragten haben die österreichische Staatsbürgerschaft, davon sind 8 Personen DoppelstaatsbürgerInnen. Lediglich 4 Personen haben eine andere Staatsangehörigkeit.

Im Rahmen dieser Frage (die Detaillergebnisse finden sich im Anhang 2) wurde auch nach den Sprachkenntnissen der AuslandsgrazerInnen gefragt. Interessant ist, dass von 155 Menschen über 40% (63 Befragter) über 3 Sprachen (inklusive Deutsch) angaben, fast 30% zumindest 3 Sprachen sprechen und nur 3 von ihnen nur des Deutschen mächtig sind. Auch das Steirische wurde des Öfteren als Sprachkenntnis neben Deutsch genannt, aber nicht als eigene Sprache gerechnet. Nähere Daten zu Familienstand und Kindern, wie auch die weiteren Detaillergebnisse finden sich im Anhang 2.

## Frage 17: Kontaktdaten

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an!

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net



108 Namen

118 E-Mail Adressen

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an!		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Name:	88,5%	108
Straße:	74,6%	91
Ort:	85,2%	104
Postleitzahl:	77,9%	95
Land:	84,4%	103
E-Mail-Adresse:	96,7%	118
Telefonnummer:	53,3%	65
<b>Antworten gesamt</b>		<b>122</b>

Tabelle 21: Kontaktdaten

### Auswertung und Interpretation:

108 Befragte gaben im Rahmen dieser Frage ihren Namen an, 118 hinterließen ihre Adresse und 91 auch ihre Postadresse. Diese Daten stehen im Anhang 2 im Detail zur Verfügung.

## Frage 18: Bildungsgrad

Welcher ist der höchste Bildungsgrad den Sie bisher erlangt haben?

Welcher ist der höchste Bildungsgrad den Sie bisher erlangt haben?		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Weniger als Pflichtschulabschluss	0,0%	0
Pflichtschulabschluss	1,2%	2
Abgeschlossene Lehre	6,7%	11
Matura	22,0%	36
Bachelor bzw. Bakkalaureat	7,9%	13
Master bzw. Magister	29,9%	49
Meisterprüfung	1,8%	3
Diplom	14,6%	24
Promotion	15,9%	26
Sonstiges (bitte angeben)		15
<b>Antworten gesamt</b>		<b>164</b>

Tabelle 22: Bildungsgrad

### Auswertung und Interpretation:

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Die Menschen, die durch die grazoutside.net-Umfrage erreicht werden konnten sind überdurchschnittlich gut gebildet. Fast 70% der Befragten verfügen über einen Hochschulabschluss (29,9% Master oder Magister; 15,9% Doktorat; 14,6% Diplom; 7,9% Bachelor oder Bakkalaureat) – österreichweit hatten im Jahr 2012 laut Statistik Austria<sup>6</sup> nur 12,6% der Bevölkerung eine Hochschule abgeschlossen. Weitere 22% haben die Matura abgeschlossen.

Es zeigt ein Profil von Auswanderern mit hohem Bildungsniveau, die sich bewusst für einen Umzug ins Ausland entscheiden und macht auch die Gefahr des oft zitierten Brain Drain deutlich.

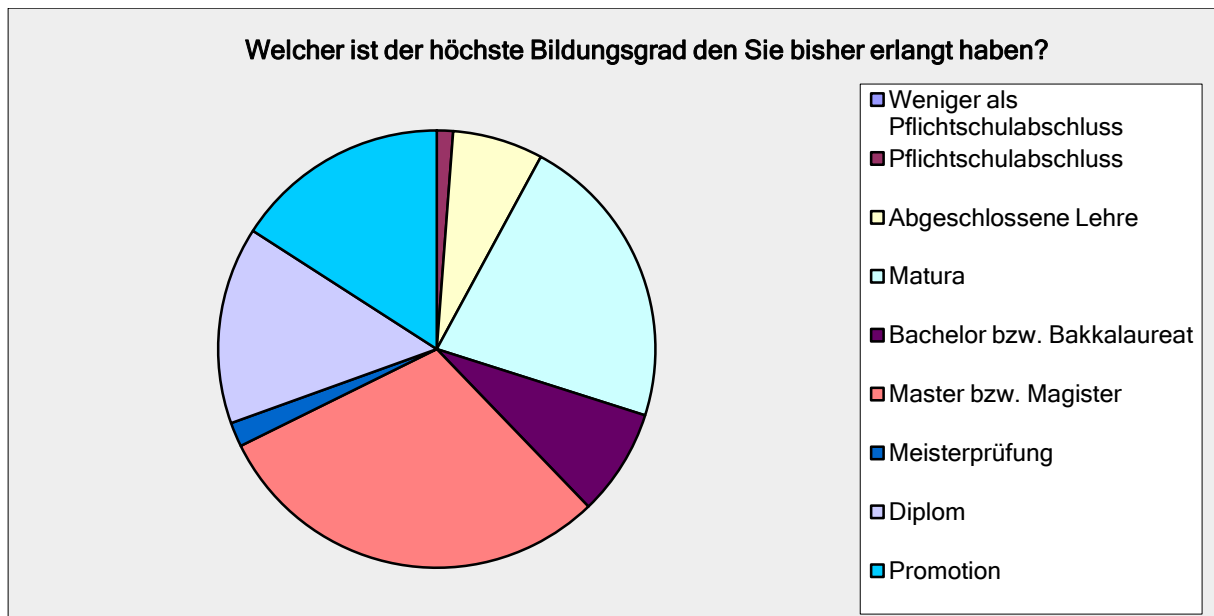


Diagramm 8: Bildungsgrad

## Frage 19: Beschäftigungsstatus

Welche der folgenden Kategorien beschreibt Ihren Beschäftigungsstatus am besten?

Welche der folgenden Kategorien beschreibt Ihren Beschäftigungsstatus am besten?		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Angestellte/r	46,2%	78
Selbstständige/r	23,7%	40

<sup>6</sup> Quelle: Statistik Austria (2012). Bildungsstand der Bevölkerung [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bildung\\_und\\_kultur/bildungsstand\\_der\\_bevoelkerung/](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/bildungsstand_der_bevoelkerung/) [zuletzt abgerufen am 29.09.2014]

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

In Ausbildung	14,2%	24
Pensioniert	14,2%	24
Arbeitssuchend	1,8%	3
Sonstiges (bitte angeben)		11
<b>Antworten gesamt</b>		<b>169</b>

Tabelle 23: Beschäftigungsstatus

### Auswertung und Interpretation:

Der Großteil, oder 69,9% der Befragten ist erwerbstätig (46,2% davon in einem Angestelltenverhältnis, 23,7% selbständig). Jeweils 14,2% sind in Ausbildung oder pensioniert und lediglich 1,8% gaben an, gerade Arbeit zu suchen. Bei einer österreichweiten Arbeitslosenquote von rund 10,2% am Jahresende 2014<sup>7</sup> ist das ein sehr guter Schnitt, der wiederum mit dem hohen Bildungsgrad und den Ambitionen der Befragten, die mehrheitlich aus beruflichen Gründen ins Ausland gegangen sind, ergeben könnte.

## Frage 20: Geschlecht

Sind Sie männlich oder weiblich?

Sind Sie männlich oder weiblich?		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Männlich	48,9%	85
Weiblich	51,1%	89
<b>Antworten gesamt</b>		<b>174</b>

Tabelle 24: Geschlecht

### Auswertung und Interpretation:

Es wurden mit 48,9% Männern und 51,1% Frauen ein Geschlechteranteil erzielt, der fast genau den demografischen Daten der österreichischen Gesamtbevölkerung entspricht: hier gab es im Jahr 2012 laut Statistik Austria 48,8% Männer und 51,2% Frauen<sup>8</sup>.

## Frage 21: Alter

Wie alt sind Sie?

<sup>7</sup> Quelle: AMS (2015). Die Arbeitsmarktlage Ende Dezember 2014.  
[http://www.ams.at/\\_docs/001\\_monatsbericht.pdf](http://www.ams.at/_docs/001_monatsbericht.pdf) [zuletzt abgerufen am 20.01.2015]

<sup>8</sup> Quelle: Statistik Austria (2014). Demographie.  
[https://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/soziales/gender-statistik/demographie/](https://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/gender-statistik/demographie/) [zuletzt abgerufen am 29.09.2014]

**freims:**

**contemporary consulting™**  
**for transformation,**  
**innovation and impact**

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

Wie alt sind Sie?		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Unter 18	0,0%	0
18-20	2,9%	5
21-29	16,0%	28
30-39	30,3%	53
40-49	15,4%	27
50-59	18,3%	32
Über 60	17,1%	30
<b>Antworten gesamt</b>		<b>175</b>

Tabelle 25: Alter

### Auswertung und Interpretation:

Entsprechend der Tatsache, dass Minderjährige kaum zur Zielgruppe der Expats/AuswandererInnen zählen, fanden sich unter den 175 Befragten, die diese Frage beantwortet haben ausschließlich Erwachsene. Die größte Konzentration gab es dabei im erwerbstätigen Alter und zwar in der Altersgruppe zwischen 30 und 39 Jahren. Positiv zu betonen ist, dass sich ein gutes Drittel der Befragten aus der Altersgruppe 50+ (18,3%) und 60+ (17,1%) zusammensetzte, die üblicherweise schwieriger übers Internet zu erreichen ist, konnten zahlreiche Menschen erreicht werden.

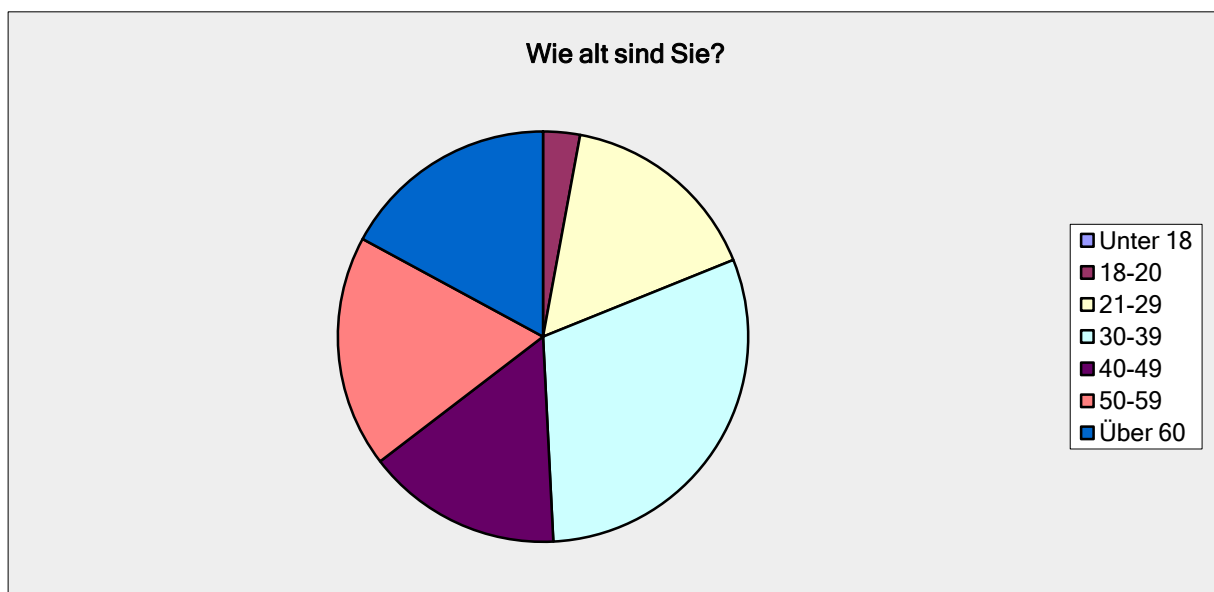


Diagramm 9: Alter

## Frage 22: Weitere AuslandsgrazerInnen

Kennen Sie „AuslandsgrazerInnen“ oder andere Menschen mit Graz-Bezug, die im Ausland leben? Dann teilen Sie uns bitte die Kontaktdaten dieser Personen mit und teilen Sie diese Umfrage! Hinweis: Alle von Ihnen angegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Kennen Sie „AuslandsgrazerInnen“ oder andere Menschen mit Graz-Bezug, die im Ausland leben? Dann teilen Sie uns bitte die Kontaktdaten dieser Personen mit und teilen Sie diese Umfrage! Hinweis: Alle von Ihnen angegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.		
Antwortfelder	Prozentsatz der Antworten	Anzahl der Antworten
Name 1:	92,3%	12
E-Mail Adresse:	69,2%	9
Wohnort und Land:	76,9%	10
Name 2:	15,4%	2
E-Mail Adresse:	23,1%	3
Wohnort und Land:	7,7%	1
Name 3:	0,0%	0
E-Mail Adresse:	0,0%	0
Wohnort und Land:	0,0%	0
<b>Antworten gesamt</b>		<b>13</b>

Tabelle 26: Weitere AuslandsgrazerInnen

### Auswertung und Interpretation:

Im Rahmen dieser Frage hatten die Befragten Gelegenheit, weitere AuslandsgrazerInnen aus ihrem Bekanntenkreis zu nennen, was 13 Personen taten (Detailedaten im Anhang 2).

## Frage 24: Weitere Anregungen

Haben Sie weitere Anregungen für das Projekt grazoutside.net oder gibt es etwas, das Sie der Stadt Graz mitteilen möchten?

Haben Sie weitere Anregungen für das Projekt grazoutside.net oder gibt es etwas, das Sie der Stadt Graz mitteilen möchten?	
Antwortfelder	Anzahl der Antworten
Freies Kommentarfeld	35
<b>Antworten gesamt</b>	<b>35</b>

Tabelle 27: Weitere Anregungen

**freims:**

contemporary consulting™  
for transformation,  
innovation and impact

Anhang 1 Projektbericht grazoutside.net

## **Auswertung und Interpretation:**

Hier hatten die Befragten Gelegenheit, Anregungen fürs Projekt zu nennen, wozu sich 35 Befragte motivieren ließen. Die Kommentare waren überwiegend positiv und enthielten auch konkrete Ideen. (Zitat: „Wichtig wäre den Kontakt aufrechtzuhalten.“; „Events bei uns im Ausland, organisiert von der Stadt Graz“; „Wirklich eine wunderbare Idee!“; „Insgesamt ein nettes Projekt, fühl mich Graz schon sehr verbunden.“; „Ich finde es interessant über andere Auslandsgrazer zu erfahren und deren Motivation das Land zu verlassen bzw. deren Heimatbezug zu hören!“ (Detailergebnisse im Anhang 2)